

**Zeichenerklärung:**

	Eisenbahn		Steinbr., Grube
	Drahtseilbahn		hervorragender Baum
	Chaussée		Forsterei
	Fahweg		Höhle
	Wirtschaftsweg		Denkmal
	Fußweg		Turm, Warte
	Fluß, Teich		375 Höhenpunkt
	Klippe, Fels		Bhf. Bahnhof
	Wiese		Hst. Haltestelle
	Nadelwald		Ww. Vorwerk
	Laubwald		Zgl. Ziegelei
	Mischwald		
	Moor, Sumpf		



**WERNIGERODE**  
 der Schlüssel zum Harz  
 Umgebungskarte  
 mit den Hauptwanderwegen  
 Maßstab:

Herausgegeben vom Stadt- und Kreisverkehrsamt Wernigerode



**Schierker  
Feuerstein**

(alte Buche). Nun links den Oberförster-Koch-Weg bis zum Gedenkstein für diesen verdienstvollen Forstmann. Bald darauf Fußweg rechts durch das Huyseburger Häu, welcher kurz vor dem ehemaligen Forsthaus Plessenburg auf den Täntalweg trifft. (1 1/2 Stunden.)  
(Sehr lohnend ist es auch, den Ausflug nach der Plessenburg mit der Steinernen Renne und Ilsestein in Verbindung zu bringen.) Von der Fahrstraße zweigt rechts ein Fußweg ab, der an den Paternosterklippen vorbei in 1/2 Stunde zum Ilsestein (474 m) führt. Prachtige Aussicht. Ein bequemer und ein steiler Weg ermöglichen den Abstieg in das Ilsetal (Entfernung Bahnhof Hasserode – Steinernen Renne – Bahnhof Ilsenburg 3 1/2 Stunden.) Rückfahrt von Bahnhof Ilsenburg nach Wernigerode.

5. Zillierbach-Talsperre und Büchenberg (3 1/2 Stunden)  
Anfangs wie Nr. 2 bis Försterplatz, am Forsthaus vorbei auf dem nach Drei-Annen führenden Hüttestieg weiter, nach fünf Minuten auf einem Waldpfade links ab über einen Bach und die gegenüberliegende Talwand aufwärts weiter über den Hilmersberg (508 m) links talabwärts in das reizvolle Zillierbachtal. Flußaufwärts ist die in der Nähe befindliche Staumauer der Talsperre. Links über einen Steg und gegenüber im Stollental in 25 Minuten bergan nach dem Büchenberg (Waldgasthaus). Rückweg abwärts über Weghaus Polmke durch das Mühlental.

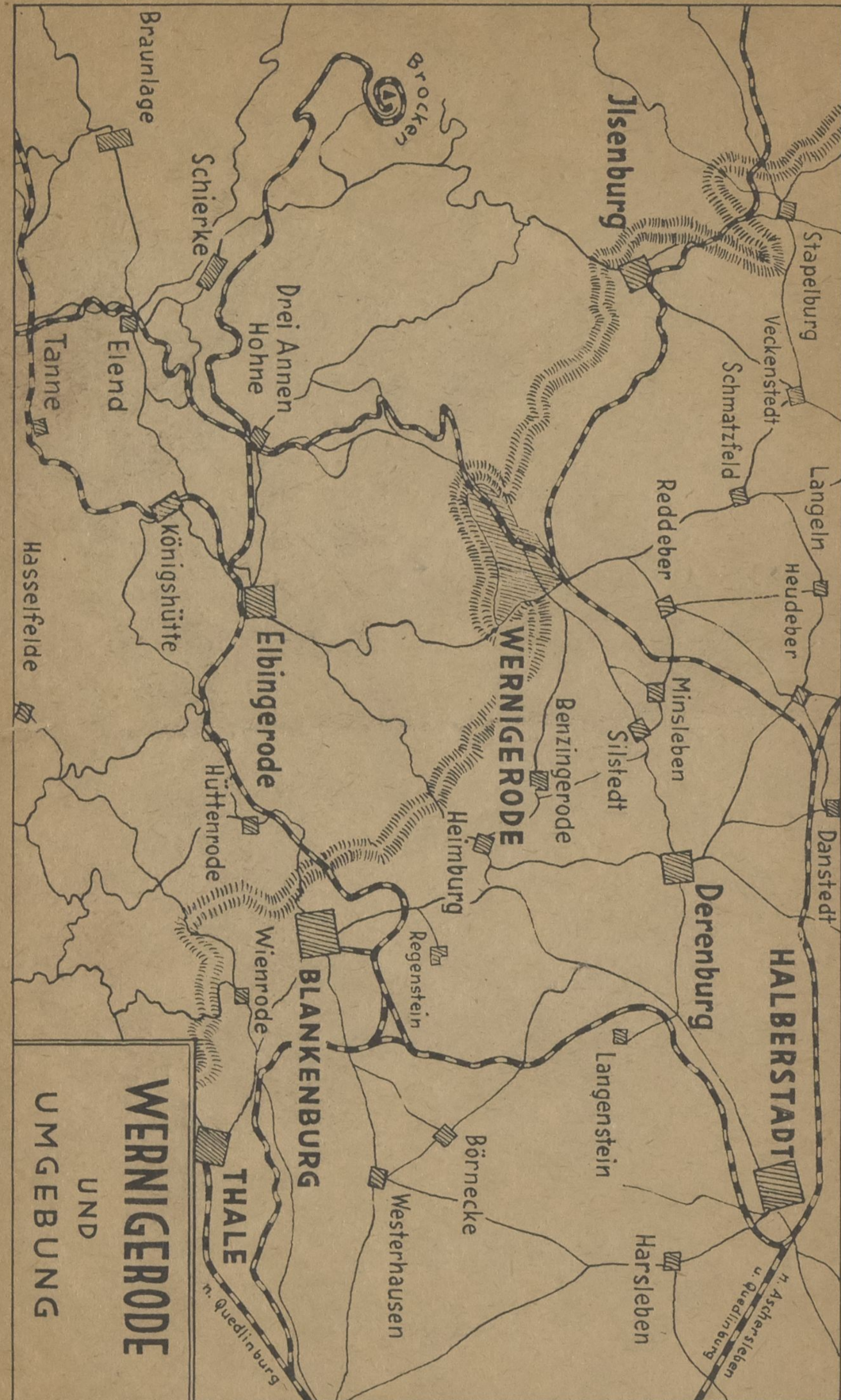
**Scharfenstein (2 1/2 Stunden)**  
Hinauf zum Kreuzberg und Pulvergarten, rechts Jägerkopf-Hangweg (oder bis zur Ysalfabrik weiter, dann rechts Pissekenfahrstraße), Scharfensteinklippe (Aussicht!), Rückweg entweder rechts über den Astberg, Abstieg nach Hotel Waldmühle (Heimweg neben dem Zillierbach) – oder links durch das Zwölfmorgental.

7. Hartenberg, Eggeröder Brunnen (3 Stunden)  
Durch das Mühlental bis zum Forsthaus Voigtstieg, links nach 5 Minuten Wege-gabelung. Rechts auf schöner Waldfahrstraße am Fuße des Großen Klausberges durch den Eisgrund aufwärts. Entfernung von Voigtstieg bis Waldgasthaus Hartenberg, dem ehemaligen Zechenhaus (Eisensteinbergbau), 45 Minuten. Hinter dem Waldgasthaus, das 516 m hoch gelegen, ist ein stillgelegter (zu besichtigender) Marmorbruch, der auch für die Potsdamer Friedenskirche das Material geliefert hat. Der Ausflug läßt sich erweitern durch einen Besuch des mit alten Eschen und Ulmen umsäumten Forsthauses am Eggeröder Brunnen. Rückweg sehr lohnend: Über Forsthaus Hundsrücken rechts am Marmorbruch vorbei, dann in gerader Richtung bis zur Dornwiese, etwas links abbiegen, durch eine Gattertür, dann bergan. Etwas links sich haltend erreicht man in 1/4 Stunden das Forsthaus zum Hundsrücken. Am Forsthaus vorbei bis auf die Höhe (herrliche Aussicht), dann links die Steile Gleise abwärts ins Friederiken-, dann Mühlental.

Herstellung hochwertiger Haut- und Schönheits-pflegemittel für verwöhnte Ansprüche nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft unter dem Qualitätsbegriff

LEO THY

LEOPOLD THIELE · QUEDLINBURG  
Ruf 801/800 Schließfach 65



HERAUSGEGEBEN VOM STADT- UND KREISVERKEHRSAMT WERNIGERODE

**FÜR WERNIGERODE UND UMGEBUNG**

**Harz**

**Wandervorschläge**

Kartensammlung  
Akt T 13 4/40  
ULB Halle  
007 150 261  
3

**DIE SPARKASSEN  
IM LANDE SACHSEN-ANHALT**

**Wer rechtzeitig spart ...**  
hat eher die Möglichkeit zu einer Urlaubsreise. Urlaubsfreuden bringen Ihnen Entspannung und Kraft für neue Arbeit.

**Wer rechtzeitig spart ...**  
kann leichter kaufen. Bei steigender Produktion und verbesserter Qualität bringt das Sparen besonderen Vorteil.

**Wer rechtzeitig spart ...**  
kann sich manchmal Wunsch erfüllen, auf den andere verzichten müssen. Haben Sie nicht auch Wünsche, die Sie gern erfüllt sehen möchten?



**Wandervorschläge**

für Wanderungen von Wernigerode in seine Umgebung

- Innere Stadt und Schloß (2 bis 2 1/2 Stunden)**  
Marktplatz, Breite Straße (beachtenswert Nr. 4, 71, 72, 95), rechts Neustädter Burgberg hinauf, links in den Lustgarten, Hauptweg rechts durch das Löwentor, Fahrweg kreuzend bergan zum Schloß. Besichtigung. Zurück bis zur Quelle, dann untersten Weg links den Burgberg hinab zur Schönen Ecke, Zillierbach abwärts bis zur Brücke (Rückblick), rechts zum Dullenturm, links Ottostraße bis rechts Teichdamm, hinter der Post Oberpfarrkirchplatz mit von Gadenstedtsches Haus (1582), um die Kirche herum in den Klint mit Westgiebel des Rathauses (Balkenköpfe!) und wieder zum Marktplatz: Rathaus und Gothisches Haus aus dem 15. Jahrhundert.
- Über die Berge zum Schloß (3 1/2 Stunden)**  
Marktplatz, Westernstraße, -brücke, links Salzbergstraße bis Weggabelung, dann rechts Steintreppen aufwärts zum Löns-Cedenkstein (Talblick) am Blockshornberg allmählich hinauf bis zum Försterplatz, links zum Berggasthaus (Gebirgsansicht!), bergan zum Kaiserturn auf dem Armeleuteberg (Panorama!), Höhenweg weiter oberhalb der Zwölfmorgentalwiesen entlang (Ausblick!), Zickzackweg links ins Tal, Abstecher zur Harburg (Rundblick!) durch das Bollhasental, rechts am Jäger-

- kopf hinab, wieder rechts bis zum Konzertgarten zur Stordmühle, gegenüber in die Tiergartenstraße, durch die Pforte in das Christianental, Hauptweg bis zum Waldgasthaus, dann hinauf zum Schloß, Besichtigung. Abstieg Stufen, Quelle, Richtung talwärts verfolgen zur Stadt.
- Steinerne Renne, Ottofels (2 1/2 Stunden)**  
Wer das Hasseröder Tal (4 km) nicht durchwandern will, benutze die Bahn bis Bahnhof Hasserode. Von hier insgesamt 2 1/2 Stunden Wanderung. Bei der Sägemühle ins Holtemmetal vorüber an Bahnhof Steinernen Renne und Silberner Mann (Quarzfelsen) in die kleine Renne bis zum Wasserfall, dann links hinüber und aufwärts zum Hotel am großen Wasserfall. Über die obere Wasserfallbrücke, rechts vom Ufer ab über einen Hai am Geborhten Stein vorbei zum Ortofels. Umfassender Rundblick. Links abwärts durch das Thunkuhental, Drängetal zum Bahnhof Hasserode.
- Plessenburg, Paternosterklippen, Ilsestein (3 1/2 Stunden)**  
Bahnfahrt bis Bahnhof Hasserode. An der Sägemühle und Oberförsterei vorbei bergan auf der Bielesteinfahrstraße. Bald rechts abbiegen zur Mönchenlagerstätte

**Hasseröder Bierbrauerei A.G.**

**WERNIGERODE AM HARZ**  
Telefon 2716 und 2719

Mit Niederlagen in:  
**HALBERSTADT** Fernruf 1425  
**BADERSLEBEN** Fernruf 239  
**WASSERLEBEN** Fernruf 51

Besuchen Sie den Luftkurort **THALE (HARZ)**

im einzigartigen Bodetal, mit Solbad Hubertusbad, seit 1836 bewährt bei:  
**Rheuma, Nerven- und Kalkmangelkrankheiten, Bäder- und Trinkkuren**

- Roßtrappe
- Hexentanzplatz
- Walpurgishalle
- Bergtheater
- Sommerbad

Prospekte durch das Stadtverkehrsamt – Kurverwaltung am Reichsbahnhof Fernruf 351-353